

Antiquariat Kainbacher

New Arrivals 2/2026

Arktis

Eichwaldgasse 1

A-2500 Baden

Tel.: 0043-(0)699-110 19 221

e-mail: kainbacher@kabsi.at

<https://antiquariat-kainbacher.at>

Mitglied des Verbandes der Antiquare Österreichs und ILAB



Spitzbergen und Novaja Zemlja

Barry, Richard Ritter von

Zwei Fahrten in das nördliche Eismeer nach Spitzbergen und Novaja Zemlja unternommen von Sr.kön.Hoheit Prinz Heinrich von Bourbon, Graf von Bardi an Bord der österreichischen Jachten „Fleur de Lys I und II“ des k.und k. Jacht-Geschwaders in den Jahren 1891 und 1892. Pola, Gerold 1894. Gr.-8vo. VIII, 169, 66 S.mit 7 Portraits, 12 Lichtdrucktafeln, 2 Karten auf 1 gefalt. Blatt, 21 Plänen und 4 Figuren. Illustrierter Orig.-Leinenband (leichtest berieben), , ein sehr gutes, frisches Exemplar.

EUR 1400,-

Erstausgabe dieser seltenen Reisebeschreibung. - Die 66 Seiten im Anhang enthalten ein "Nautisch-meteorologisches Tagebuch und Auszüge aus dem Beschäftigungs- und Jagd-Journal der Jachten Fleur de Lys I und II. Reise 1891 und Reise 1892".

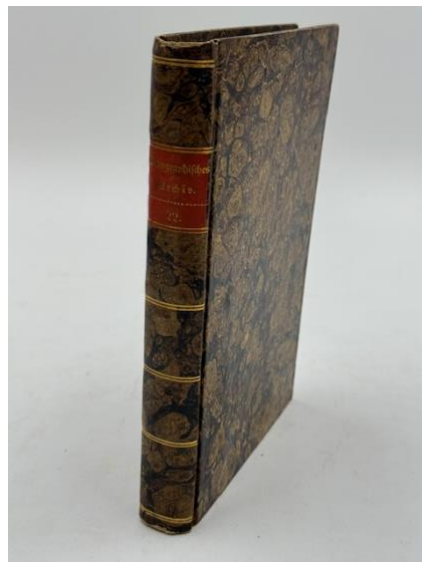
Arktis-Reise

Franklin, John

Reise an die Küsten des Polarmeeres in den Jahren 1819, 1820, 1821 und 1822. 2 Bände in 1. Weimar, Landes-Industrie-Comptoir 1823-1824. 8vo. VI, 198 S.; IV, S.199-624 S. mit 1 gefalt. Tafel (hervorragende Kopie auf altem Papier) und 1 mehrfach gefalt. Original-Karte. Einfacher, neuerer Leinenband (leicht berieben), St.a.T., gutes Exemplar.

EUR 900,-

Neue Bibliothek der wichtigsten Reisebeschreibungen zur Erweiterung der Erd- und Völkerkunde; nach Bertuch's Tode bearb. u. hrsg. v. mehreren Gelehrten. 36. Band (in 2 Abteilungen). Reise von Ross, Parry und Franklin in das Eismeer. Chavanne 4267; Henze II, 276.



Franklin in der Arktis

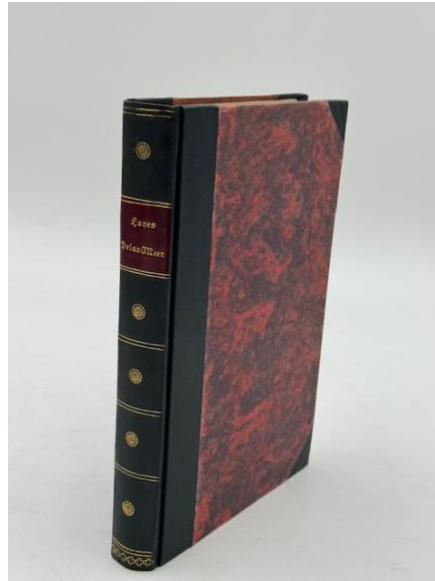
Franklin, Sir John

Capitän Franklins Entdeckungsreise an die Küsten der Polarsee in den Jahren 1819, 20, 21 u. 22. Jena, Bran 1823 (Aus dem Ethnographischen Archiv, Bd.22). 8vo. 2 Bl. 244 S. Pappband der Zeit mit Rückenschild (etwas berieben), St.a.T., sauberes, gutes Exemplar.

Angebunden: Mouraviev, (Nicolai Nicoleievich: Reise nach Turkomanien u. Khiva, in den Jahren 1819 u. 1820. S.(245)-416.

EUR 1400,-

Sir John Franklin (1786-1847) unternahm 1819 mit Richardson und Back eine Landexpedition zum Coppermine River, die bei Fort York begann und an der Mündung endete, und schloß eine Küstenaufnahme bis Kap Turnagain an. Als er 1821 zum Fort zurückkehrte, wäre er in den Barren Grounds beinahe verhungert (am Südwestrand der Grounds seither das Franklin-Gebirge). Nach diesen Leistungen um die Erforschung der arktischen Küste Nord-Amerikas wurde Franklin geadelt. - Henze II, 276ff.



Nordpol

Hayes, J.J.

Das offene Polar-Meer. Eine Entdeckungsreise nach dem Nordpol. Jena, Costenoble 1868. 8vo. XVI, 389 S. mit 6 Abb. und Tafeln, sowie 3 Karten. Neuer Halbleinenband, leicht braunfleckig, ein gutes Ex.

EUR 180,-

Mit dem Schoner "United States" segelte Hayes (1832-1881) 1860 von Boston ab. Schwere Stürme und Eismassen hinderten das Schiff an der Weiterfahrt, so daß ein unter 78° 18' nördl. Breite gelegener Hafen an der NW-Küste Grönlands angesteuert wurde, wo die Expedition vorerst blieb. Hayes unternahm von dort aus zwei Expeditionen. Die erste führte ostwärts ins Innere Grönlands, die zweite Exkursion trat er nach der Überwinterung nach dem Ellesmere-Land an. Nach Überwindung des Smith-Sundes erreichte er Kap Hawks. Auf den Tafeln werden Hundeschlitten, Eisschollen und Eisberge, eine Jagd auf Bären und Walrösse dargestellt. - Arctic Bibliography 6795; Chavanne 4932; Henze II, 474 ff.



Grönland

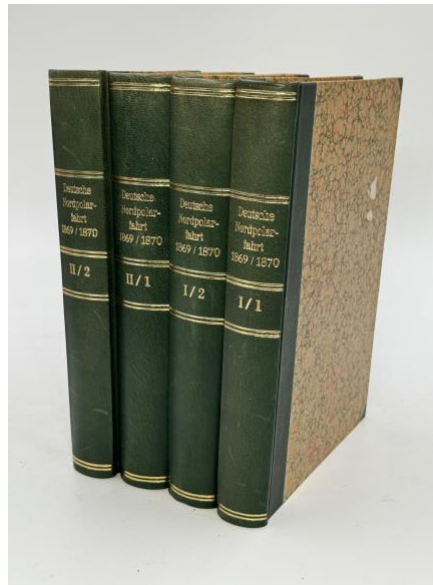
Seltene Beschreibung einer Arktisfahrt

(Hertwig, A. G.)

Reise nach dem Nordpol, aus dem Tagebuch eines Grönlandfahrers, herausgegeben und mit Anmerkungen vermehrt von J. C. S. Leipzig u. Bautzen, Deinzer, 1791. (17:10,5 cm). 52 S. Moderner Pappband. Etwas gebräunt u. vereinzelt etwas stockfleckig. Ein gutes Exemplar.

EUR 3500,-

Erste Ausgabe, selten. - Bericht eines Barbiers, der als Schiffschirurg eine Walfangreise von Hamburg aus machte und dabei Spitzbergen, Island und Grönland besuchte. Der Herausgeber nennt den Verfasser, den er persönlich gekannt hatte, in der Vorrede "Hertwig". Dessen Manuskript habe er mit nur "wenigen Veränderungen und Zusätzen" herausgegeben, "ohne die allergeringste Erdichtung und Begierde zur Weitschweifigkeit". In der Vorrede rügt er den unberechtigten Gebrauch des Manuskript durch einen Magister Trampler (J. C. Trampler, Umständliche Beschreibung des Grönländischen Wallfischfangs, Leipzig 1771). Dieser nennt den Verfasser in seiner Vorrede "A. G. H." und hat tatsächlich viel hinzugedichtet.



Bis auf 1 Karte in Kopie komplett in 4 Bänden

Der Erzählende Teil und die wissenschaftlichen Ergebnisse der Koldewey-Expedition!

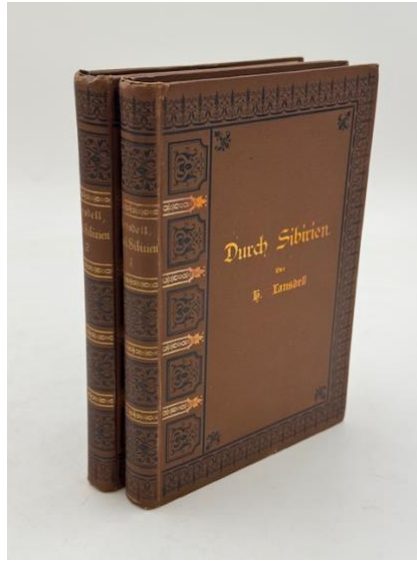
Koldewey, Karl

Die zweite deutsche Nordpolarfahrt in den Jahren 1869 und 1870 unter Führung des Kapitän Karl Koldewey. Herausgg. von dem Verein für die Deutsche Nordpolarfahrt in Bremen. 4 Bände. Leipzig 1873-1874. Erster Teil: Erzählender Teil in 2 Bänden. UND: **Zweiter Teil: Wissenschaftliche Ergebnisse.** In 2 Bänden gebunden. Erz.Teil: Erste und Zweite Abtheilung in 2 Bänden. Gr.-8vo. LXIX, 699 Seiten. Mit zahlreichen Illustrationen in Holzschnitt, 10 Tafeln in Farbendruck, 2 Porträts in Stahlstich und 10 lithographirten Karten. Wiss.Teil in 2 Bänden: (Titel) IV (Inhalts- und Tafelverz., in der Paginierung fortgesetzt in Bd. 2), 467 (1) S.; VII-XV (komplett, s. unten) S. 469- 962, 1 Bl. (Errata). Mit 33 Tafeln und 1 geologische Karte (in sehr guter Kopie). Dekorative. Einheitlich gebundene Neue Halblederbände , bis auf die Karte in sehr guter Kopie im Wiss.Teil ein gutes Set!

EUR 1900,-

Komplettes Set mit dem Erzählenden Teil (Reisebericht) und mit dem gesuchten und meist fehlenden Teil mit den wissenschaftlichen Ergebnissen! - Der Titel gibt eine falsche Abbildungs- bzw. Kartenzahl an (s.a. Tafelverzeichnis), das Werk ist mit 33 Tafeln und 1 Kartenskizze, wie hier vorliegend, vollständig! – Römische Paginierung, wie immer, an einer Stelle unrichtig (Vorwort S. III/IV statt V/VI. Das Inhaltsverzeichnis zeigt, dass V/VI richtig wäre). - Am 15. Juni 1869 verließen die Teilnehmer der zweiten Deutschen Nordpolarfahrt mit ihren Expeditionsschiffen Germania und Hansa Bremerhaven. Bereits am 20.Juli verloren sich die beiden Schiffe an der grönländischen Ostküste im Nebel. Auf ihrem Vorstoß zum Nordpol erreichte die Germania am 14. August unter 75°30' ihre nördlichste Bereite. Südlich der Sabin-Insel überwinterte die 16köpfige Besatzung. Auf Schlittenreisen konnte ein bedeutendes Stück der Ostküste Grönlands kartiert werden. Nach zehnmonatiger Gefangenschaft im Eis blieb ein weiterer Vorstoß der Germania nach Norden erfolglos. Im August wurde der Kaiser-Franz-Joseph-Fjord entdeckt und am 11. September 1870 traf die Germania wieder in Bremerhaven ein. – Die Hansa unter Kapitän Hegemann wurde im Oktober 1869 von mächtigen Eispressungen leck geschlagen und sank. Die 14-köpfige Mannschaft mußte eine etwa 200-tägige Eisdrift mit dem Ostgrönlandstrom bestehen. Am 7. Mai, nach über 2000 km Schollenfahrt, ging die Hansa-Besatzung in die mitgeführten Boote und erreichte am 13. Juni 1870, nachdem sie um das südgrönländische Kap Farvel gedriftet war, vollzählig die Missionsstation

Friedrichstal der Herrnhuter Brüdergemeinde. – Arctic Bibliography 5626, Henze III, 52 ff., Chavanne 1961, Embacher 167 ff.



Sibirien

Landsell, Henry

Durch Sibirien. Eine Reise vom Ural bis zum Stillen Ozean. 2 Bände. Jena, Costenoble 1882. 8vo. XVII, 341 S., 1 Bl. XI, 370 S. mit 43 Abbildungen und 1 gefalt., farb. Karte. Braune Original-Leinenbände, St.a.T., , ein sauberes Exemplar.

EUR 850,-

Dieses Buch ist die Geschichte eines Reisenden, ergänzt und bereichert aus den Schriften anderer. (...) Meine Spezialität in Sibirien war der Besuch seiner Gefängnisse und Strafanstalten, jedoch weniger von einem ökonomischen oder administrativen, als vielmehr von einem philanthropischen und religiösen Standpunkt aus. Vieles ist über dieselben geschrieben, was im höchsten Grade ungenügend ist, und manches ist geradezu falsch. (...) Wahrscheinlich war ich auch der erste Fremde, dem es jemals gestattet war, durch die sibirischen Gefängnisse und Minen zu gehen. (...) Ich ging wohin ich wollte und fast wann ich wollte, und bei keiner Gelegenheit wurde mir der Zutritt verweigert, ... Auch statistische Angaben wurden mir bereitwillig mitgeteilt, ... (Vorrede zur ersten Aufl.). - Enthält im 'Anhang G': Bibliographie von Sibirien und Liste der ... eingesehenen und benutzten Werke. - Mit interessantem Bildmaterial.





Frühe Reisen in die Arktis Seltene 2. Ausgabe der Reise-Sammlung

Megiser, Hieronymus

Neu entdecktes Norden, oder Gründliche und wahrhaffte Reise-Beschreibung, aller mitternächtigen und nordwärts-gelegenen Länder, Städte, Vestungen und Insulen, samt der darinnen sich befindlichen Nationen, Lebens-Art, Sitten und Religion, ingleich.... Franckfurt und Leipzig, Johann Albrecht 1727. 8vo. (12), 302 pp + two-page engraved plate. Pages 100-128 misnumbered: 90-118. In contemporary full calf with four raised bands. Internally with miscolouring primarily affecting first and last leaves. A good copy (after professional restoration).

EUR 7500,-

Exceedingly rare first edition of this compilation of various travel accounts, some of them likely being the first German translations. Megiser published his compilations first in 1613 as 'Septentrio novantiquus'. The work contains translations of the following publications: - Blefken, Dithmar. Dithmarii Blefkenii Islandia, sive, Populorum & mirabilium quae in ea insula reperiuntur accuratior descriptio. Leiden, 1607.- Zeno, Niccolo. Dello scoprimento dell'isole Frislanda, Eslanda, Engroueland[a], Estotilandia, & Icaria, fatto per due fratelli Zeni M. Nicolo il caualiere, & M. Antonio libro vno. In: De i commentarii del viaggio in Persia di M. Caterino Zeno il k. Venice, 1558.- Gerritsz, Hessel. Descriptio ac delineatio geographica detectionis Freti, sive, Transitus ad Occasum, supra terras Americanas, in Chinam atq' Iaponem ducturi. Amsterdam, 1612.- Quirini, Pietro. Viaggio del magnifico messer Piero Quirino gentilhuomo vinitiano nel quale partito di Candia con maluagie per ponente l'anno 1431. incorre in vno horribile & spauentoso naufragio. In: Ramusio, Giovanni Battista. Secondo volume delle navigationi et viaggi. Venice, 1559.- Fernan' dez de Quiro's, Pedro. Relatio memorialis, sive, Libelli supplicis Majestate sua oblata per ..., super detectione...

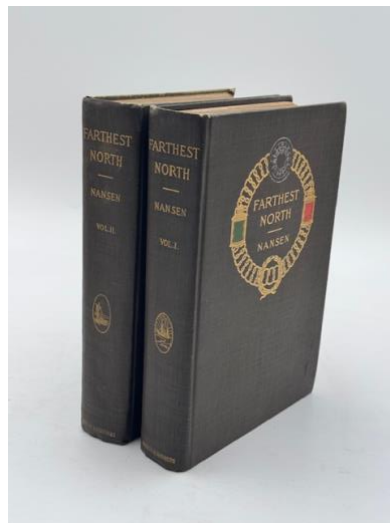


Grönland

Nansen, Fridtjof

Auf Schneeschuhen durch Grönland. 2 Bände. Hamburg, Actien Gesellschaft 1891. Gr.-8vo. 2 Bl., 400 S., IV, 455 S. mit 159 Abbildungen und 4 gefalt. Karten. Illustrierter Orig.-Leinenbände in Orig.-Schuber (Schuber leicht berieben, Bucheinband in sehr gutem Zustand), ein sehr gutes Exemplar.

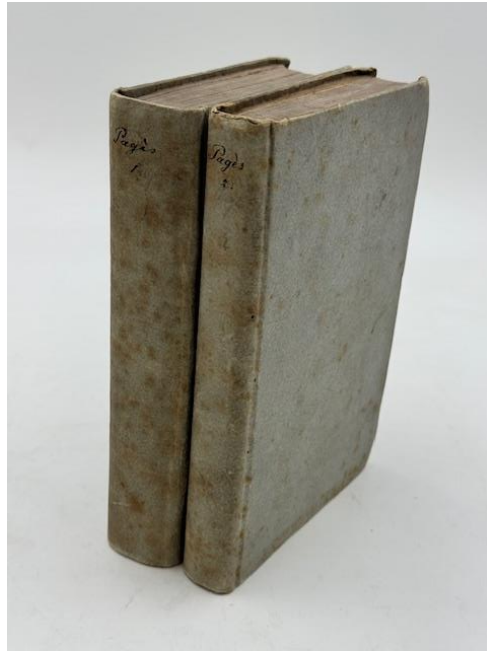
EUR 450,-



Nansen, Fridtjof

"Farthest North" Being The Record Of A Voyage Of Exploration Of The Ship Fram 1893-96 And Of A Fifteen Months Sleigh Journey By Dr. Nansen And Lieut. Johansen. With An Appendix By Otto Sverdrup Captain Of The Fram. New York and London, Harper & Brothers 1897-1898. 2 Volumes. 8vo. pp. x, [4], 587; 2 p.l., [vii]-x, [2], 714, 4(ads). etched frontis. portrait, 16 chromolithographs, 4 folding coloured maps, 112 plates (incl. photogravure frontis. in Vol. II) & numerous text illus. original cloth. First American Edition. Original bindings, Exlibris on the frontpaper, good condition.

EUR 450,-



Weltreise und Reise in die Arktis und Antarktis

Pagès, (P. M.) F. (de)

Reisen um die Welt und nach den beiden Polen zu Lande und zur See in den Jahren 1767 (bis) 1776. Aus dem Französischen übersetzt. 2 Bände. Frankfurt u. Leipzig, J. G. Fleischer, 1786. (20:12,5 cm). **Mit gest. Titelvignette, 7 gefalt. Kupferkarten u. 2 mitpag. Falttabellen.** 16 Bll., 456 S.; S. (458)-716, 1 Bl. Pappband der Zeit, etwas fleckig, die Ecken leicht bestoßen, wenige kleine Wurmlochlein an den Außengelenken. -Gering stockfleckig, die Blätter am Anfang u. Schluss etwas stärker, die Karten beinahe fleckenfrei, Vorsätze zu Bd. 2 mit kl. Wurmsspuren, beide Bde. anfangs mit hs. Vermerk "Biblioth. Löwenburg Schol. Piar. 822", Titel mit Besitzvermerk "Eduard Job", Plattenrand der Titelvignette alt hinterlegt. Insgesamt gutes Exemplar.

EUR 2500,-

Sabin 58169; Howes P 13; Chavanne 11; Fromm 19509. - Erste deutsche Ausgabe. Die erste und eigentliche Weltreise enthält u. a. eine ausführliche Beschreibung seiner Durchquerung Amerikas von New Orleans durch Louisiana, Texas und Mexico bis Acapulco, ferner Heimreise über Guam, die Philippinen, Indien und Mesopotamien. Am Schluss die beiden Pol-Reisen von 1773-74 und 1776. Unter den Karten Weltkarte, Mexiko, Arabien, Palästina und Spitzbergen.

First German edition. With engraved title vignette and 7 folding engr. maps. - Minor foxing throughout, heavier in the beginning and end, maps almost clean, ownership inscription to beginning of both volumes, small wormholes to endpapers of vol. 2, backed small tear to title vignette. Contemp. boards, light spotting, corners slightly worn, few minor wormholes to joints.

Arktis

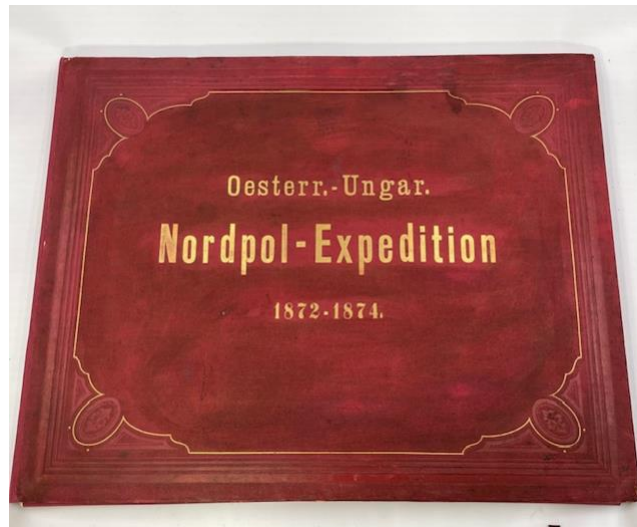
Parry, William Edward

Entdeckungsreise nach den nördlichen Polargegenden im Jahre 1818, in dem königl. Schiffe Alexander unter dem Befehle des Lieutenant und Commander W. E. Parry. Aus dem Englischen übersetzt. Wien, A. Strauß, 1825. 217 Seiten. Aus der Reihe Bibliothek der neuesten Entdeckungsreisen, Bd. 17. Dekorativer Halblederband, sauber im Stil der Zeit gebunden, auf Bündeln, mit Rückenvergoldung und goldgeprägtem Rückenschild. Kl. 8°. Nur vereinzelte, kleine Stockflecken. Ein sehr gutes Exemplar. Der Vorderdeckel der Originalbroschur vorne mit eingebunden.

EUR 550,-

Seltener Bericht Parrys über seine Teilnahme an John Ross' erster Entdeckungsreise mit den Schiffen Alexander und Isabella!

– Ross und Parry nahmen mit dieser Expedition die seit Baffin unterbrochene Suche nach der nordwestlichen Durchfahrt wieder auf. Die Expedition folgte er der Westküste Grönlands bis in den Smithsund und entdeckte die ersten Polareskimos im jetzigen Thulebezirk. Er konnte die Angaben Baffins bestätigen, es gelang ihm jedoch nicht, die Straßennatur der nach Westen führenden Sunde zu erkennen. - Chavanne 4909, Staton/Tremaine 1135, Lauridsen I, 111 Vgl. Lande 1425, Embacher 253/54.



**Fototafeln der Österr.-Ungar. Nordpol-Expedition
Komplett mit allen Tafeln und dem Textheft**

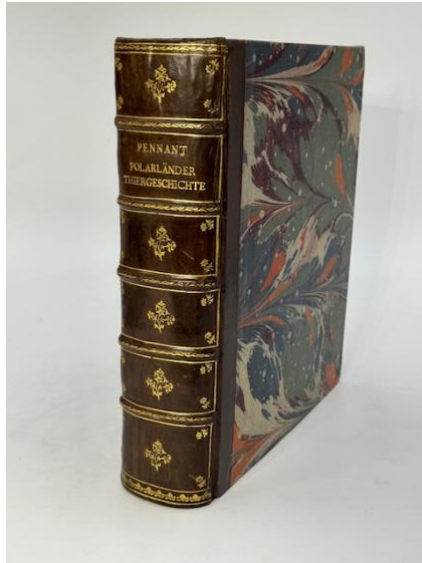
Payer, Julius

Die oesterreichisch-ungarische Nordpol-Expedition 1872-1874. München und Berlin, Bruckmann (1875). Quer-Folio. Mit 12 Tafeln mit 12 aufgewalzten Photographien in Albumin-Abzügen und kleinerem Textheft. Ca. 39,5 x 50 cm. Orig.-Brosch. und lose Tafeln in der seltenen Original-Leinenmappe mit goldgeprägter Titelprägung am Vorderdeckel (Mappe (leicht berieben). – Leicht gewellt, Ränder etw. gebräunt. Insgesamt ein schönes Exemplar.

EUR 14000,-

Chavanne 3407; Heydtmann 1531; Embacher 223. – Ein sehr seltener Satz von Photographien zur österreichisch-ungarischen Nordpolexpedition. Payer publizierte neben seinem populären Bericht über die österr.-ungar. Nordpolexpedition vorliegendes Tafelwerk. Hier in Folio Format vorliegend, gab es auch noch eine im Format kleinere Ausgabe. Die Photographien zeigen Gemälde von Adolf Obermüller nach Zeichnungen von Julius Payer über seine Zeit in der hohen Arktis. Payer leitete die österreichisch-ungarische Nordpolexpedition, bei der er die Inselgruppe Franz-Joseph-Land entdeckte.

Extremely rare series of photographs of the paintings of Adolf Obermüller after the drawings by Julius Payer, who spent 1872-74 exploring the North Pole. – 12 albumin prints mounted plates and a small brochure.



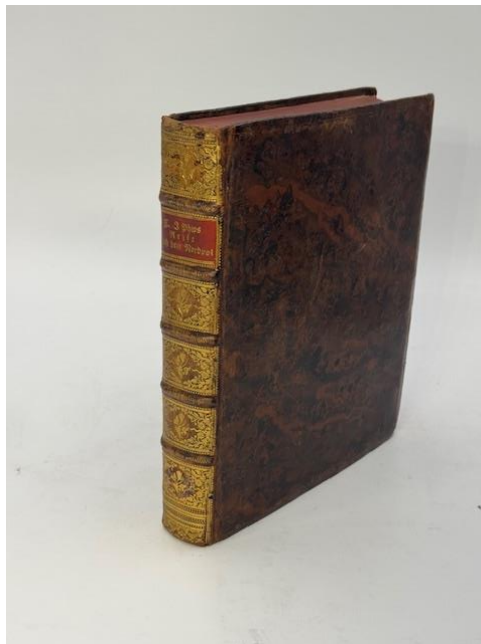
Zoologie der Arktis – Komplett mit allen Bänden und Tafeln

Pennant, Thomas

Thiergeschichte der Nördlichen Polarländer. Aus dem Englischen des Herrn Thom. Pennant mit Anmerkungen und Zusätzen von E.A.W. Zimmermann. 2 Bände in 1. 1. Band, Teil 1 und 2: Einleitung und die Naturgeschichte der vierfüßigen Thiere. 2. Band: Naturgeschichte der Vögel. Leipzig, Crusius 1787. 4to. 256 S. mit 1 Frontispiz und 6 Tafeln; 180 S. mit 2 Tafeln und (Band 2) S.181-568 mit 15 Tafeln. Dekorativer Halblederband im Stil der Zeit, sehr gute Erhaltung.

EUR 3500,-

Seltene erste dt. Ausgabe. - Behandelt ausführlich das Verhältnis Tier und Mensch, über Flora, Geographie und Meteorologie der europ., amerikan. und asiat. Arktis: Färöer-Inseln, Island, Finnland, Norwegen, Spitzbergen, Grönland, Alaska, Amerika, Baffin's Bay, Hudson's Bay, Kanada etc. - Bd. 1 enthält Einleitung und Naturgeschichte der vierfüßigen Thiere; Bd. 2 die Naturgeschichte der Vögel (mit 15 ornithologischen Tafeln). - Nissen, illustr. Vogelbücher 713; Sabin 59760; Chavanne 986; Anker 398 (vol. II); vgl. Arctic Bibliography 13291; vgl. Ricks 170; nicht bei Vogt, Färöer-Bibliographie.





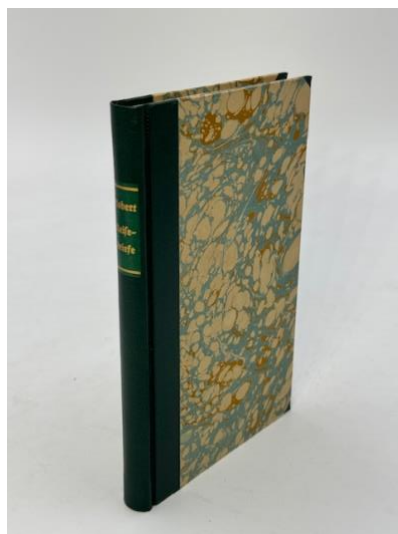
Arktisreise und Theorien und Suche nach einer nördlichen Durchfahrt

Phip(p)s, Constantine John.

Reise nach dem Nordpol. Auf Befehl Ihrer Königl. Großbritannienischen Majestät unternommen im Jahr 1773. Aus dem Engl., mit Zusätzen und Anmerkungen von Landvogt Engel. 2 Teile in 1 Band. Bern 1777. 4to. 3 Bll., X, 122 S.; 2 Bll., 304 S. Mit 5 gefalteten Karten und 6 Kupfertafeln. Dekorativer Ganzlederband der Zeit mit Rückenvergoldung. – ein sehr schönes Exemplar. .

EUR 6500,-

Erste deutsche Ausgabe. - Reisebericht der Polarreise mit den von König Georg III ausgerüsteten Expeditionsschiffen Racehorse und Carcass. Über Samuel Engel in NDB, IV, 506 f: "Seine Untersuchungen über die umstrittene nördliche Durchfahrt vom Atlantischen in den Stillen Ozean, für die er der Nordostroute den Vorzug gab, vermochte die brit. Admiralität zu Versuchsfahrten zu veranlassen. Wenn diese zunächst auch mißglückten, so gab ihm doch ein Jahrhundert später Nordenskjölds gelungene Durchfahrt recht." Zu diesen Versuchen ist auch die hier beschriebene Reise zu zählen, die daneben noch erhebliche Ergebnisse verzeichnen konnte. "An important addition to nautical science which does honour to its author. (...) it contains a descriptive catalogue of natural productions of Spitzbergen." (Sabin über die engl. Ausgab). Inhalt: Tagebuch des Kapt. Phips. Verzeichnis der Officier und Matrosen auf dem Racehorse. Dr.Irvings Untersuchung der specifischen Schwere des Eises. Naturgeschichte. Beschreibung ... das Seewasser durch destilliren süß zu machen. Anhang von S. Engel: Die Länge von Asia zu bestimmen. Ob der Rußische Hof seine Entdeckungen aus Vorsatz verborgen habe? Von den Reisen durch die Nordsee. Abhandlungen von dem Eis und Frost. (...) verschiedenen Climate, in ansehen ihrer Luftsmäßigung untersucht werden. Schriften von Herrn Barrington. - Chavanne 1945; Graesse V, 275; Sabin 62575;



Begleiter Gaimards in die Arktis

Robert, Eugene

Briefe aus dem hohen Norden und dem Innern von Rußland, geschrieben auf einer Reise in den Jahren 1838 und 1839; nebst Beilagen, die französ.-skandinav. Expedition nach Spitzbergen betreffend. Nach den französ. Original-Briefen. Mit einem Vorwort von Heinr. v. Struve. Hamburg, Perthes 1840. 8vo. 8, 190 S. Neue Halbleinenband mit marmor. Bezug. - Auf den vord. Spiegel mont. zeitgenössisches Buchhändlermärkchen. - Innen nur gering gebräunt, insgesamt schönes Exemplar

EUR 2900,-

Eugene Robert war Geologie und Mineraloge. Er war Mitglied auf den großen Expeditionen von Gaimard nach Grönland und Spitzbergen.



Erste Reise zur NW-Passage von Ross
Textband und 5 Aquatinta Tafeln in Tafelband

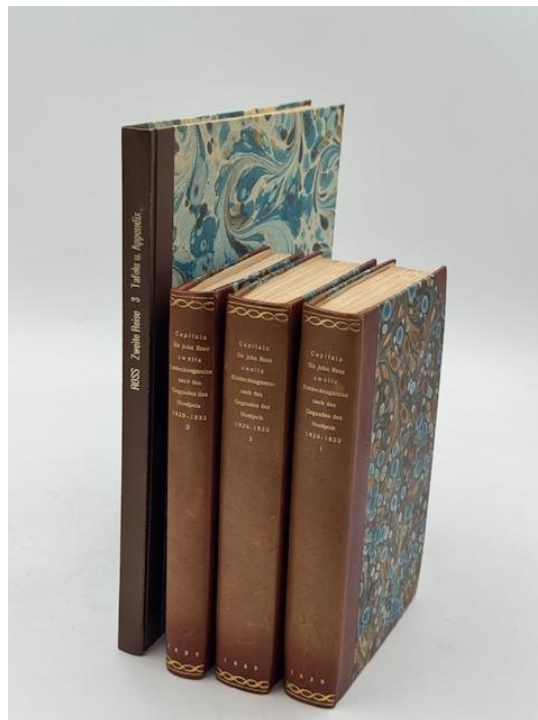
Ross, John

Entdeckungsreise unter den Befehlen der britischen Admiralität mit den königlichen Schiffen Isabella und Alexander um

Baffins-Bay auszuforschen und die Möglichkeit einer nordwestlichen Durchfahrt zu untersuchen. Aus dem Englischen übersetzt, herausgegeben von P.A. Nemnich. Textband und Tafelband mit 5 (von 27) handkolorierten Tafeln. Leipzig, Fleischer 1820. Textband und Tafelband. Textband: 4to. 1 Bl., IV, XXVI, 197 Seiten, 1 Bl. Tafelband: Quer-Folio. 5 (von 27) Tafeln. Halblederband der Zeit, mit Rückenvergoldung, breitrandig, ein sauberes und dekoratives Exemplar. Tafelband: Neue Halbleinenmappe mit hs.Titelschild am Vorderdeckel, Die Tafeln in unterschiedlicher Größe und nicht gefaltet.

EUR 2500,-

Ross nahm mit dieser Expedition die seit Baffin unterbrochene Suche nach der Nordwestlichen Durchfahrt wieder auf. Zusammen mit Parry folgte er der Westküste Grönlands bis in den Smithsund und entdeckte die ersten Polareskimos im jetzigen Thulebezirk. Er konnte die Angaben Baffins bestätigen, es gelang ihm jedoch nicht, die Straßennatur der nach Westen führenden Sunde zu erkennen. - Arctic Bibliography 14873, Sabin 73379, Chavanne 4909, Staton/Tremaine 1135, Lauridsen I, 111 Vgl. Lande 1425, Embacher 253/54.



Magnetischer Nordpol und die Halbinsel Boothia Vier Winter im Eis

Ross, John

Zweite Entdeckungsreise nach den Gegenden des Nordpols 1829 -1833. Aus dem Englischen von Julius Graf von der Gröben. 3 Bände und Tafelband. Berlin, Reimer 1835-1836. 8vo. 2 Bl., LVI, 436 S., 2 Bl.; X, 572 S., 1 Bl.; X, 382 S., 2 Bl.; XL S. (engl. App.). Mit 1 gest. Frontispiz, 6 Faltkarten, 16 Stahlstichtafeln, 21 (1 gefalteten) farblithographischen Tafeln, 7 schwarzweißen Lithotafeln und 8 gefalteten Tabellen. Schöne neue Halblederbände mit Rückenschildern, Tafelband in einer neuen Halbleinen-Mappe. Nur vereinzelt und gering braunfleckig, bei Band 2 ein Fehler in der Numerierung der röm. bezeichneten Seiten, jedoch so vollständig. Die große Karte (von Band 2) sowie der 40 S. Appendix aus der englischen Ausgabe im Tafelband. Ein sehr ansprechendes, schönes und attraktives Exemplar dieser sehr seltenen Ausgabe!

EUR 5300,-

Hier einschließlich des fast immer fehlenden, separat veröffentlichten dritten Bandes mit den wissenschaftlichen Ergebnissen. – Der dritte Band hat ein zusätzliches Titelblatt 'Wissenschaftliche Entdeckungen und Ergebnisse von Captain Sir John Ross Zweiter Polar-Expedition.'

in Band 1 und 2 (die Inhaltsverzeichnisse sende ich Ihnen extra zu) sind insgesamt 32 Tafeln und Karten. In Band 3 normalerweise beigegeben 19 farbige lithograph. Tafeln.

Insgesamt sind es 21 farbige, da in Band 2 drei farbige sind und in Band 3 von den 19 eigentlich 18 farbig sind.

Die 19 Tafeln sowie der Appendix wurden damals von Verlag Reimer aus England bezogen. Es sind die gleichen Tafeln wie die Englische. D.h. manche Tafelbeschriftung ist auf englisch. Auch die große Karte (in Band 2, hier im Tafelband, nur einfach gefaltet) ist ebenfalls mit dem englischen Titel. Auch in alten Katalogen werden Restposten mit den Tafeln, lose in einem Pappumschlag, mit dem Appendix, der ja nur in der englischen Ausgabe zu finden ist, angeboten.

– Ross brachte vier Winter im Eis des arktischen Meeres zu. Der Hauptzweck der Reise war es, zwischen Parrys weitestem Punkt an der Melvillehalbinsel und dem Franklins am Kap Turnagain die Küstenlinie aufzunehmen. Ross entdeckte auf dieser Fahrt den magnetischen Nordpol und die Halbinsel Boothia Felix, auch wurde die Nordostküste von King-Williams-Land gesehen und verzeichnet. Nach Verlust des Schiffes und zweimaliger Überwinterung wurde die Mannschaft nach großen Entbehrungen wie durch ein Wunder gerettet und traf im Oktober 1833 in England ein. - Sabin 73381/4, Chavanne 1450, Embacher 252, Arctic Bibliography 14866.



NW-Passage

Ross, John

Entdeckungsreise der königlichen Schiffe Isabella u. Alexander nach der Baffins- Bai, zur Untersuchung der Möglichkeit einer Nord- West-Durchfahrt. Jena, Branschen Buchhandlung 1819. (Aus dem Ethnographischen Archiv, Bd.5). 8vo. 184 S. Pappband der Zeit mit hs. Rückenschild (etwas berieben), St.verso T., sauberes, gutes Exemplar.

Angebunden:

Macmichael, William

Reise von Moskau nach Constantinopel, in den Jahren 1817 u. 1818.

EUR 1200,-

Sibirische Arktis und Alaska

Sarytschew, Gawrila

Gawrila Sarytschew's Rußisch-Kaiserlichen Generalmajors von der Flotte achtjährige Reise im nordöstlichen Sibirien, auf dem Eismeere und dem nordöstlichen Ozean. Aus dem Rußischen übersetzt von Johann Heinrich Busse, ... Mit schwarzen und illuminierten Kupfern. 2 Bände in 1. Leipzig, Rein 1805. 8vo. XXIV, 190, XII, 196 S. mit 13 (von 14) meist gefalteten Kupferstichtafeln (davon 3 handkoloriert). Es fehlt die Karte. Lederband der Zeit (an den Gelenken berieben), braunfleckig, die Tafeln mit Randleasuren.

EUR 8500,-

The German translation, by Johann H. Busse, of Sarychev's narrative of the 1785-1793 Billings expedition to the North Pacific, is the first edition outside of the original Russian. Writing about the first edition (St. Petersburg, 1802), Lada-Mocarski notes: "This is one of the fundamental and very early books on the Aleutian Islands and particularly Unalashka, the description of which will be found to occupy practically all of Part II." The folding table gives the names of the Aleutian Islands with the number of inhabitants and the number of furs supplied by each Island in the year 1791. Very scarce in any

condition, this volume, though lacking the map and a plate and with other plates defective, is unusual for its early American provenance. Howes S-115; Lada-Mocarski 57 (first edition); Sabin 77125; Wickersham 6129 Contemporary marbled calf, worn, rear joint starting. Tears and losses to the plates (losses affecting approx. half the plates), browning and staining. Provenance: Frederick D. Schaefer, Minister Old Zion Lutheran Church, Philadelphia (early 19th century signature and inscription) Folding table and 13 (of 14) engraved plates (most folding, 3 hand-colored). xxiv, 190; xii, 196pp. Lacks the folding map. 8vo.



Grönland und über den Walfang

Scoresby, W.

Tagebuch einer Reise auf dem Walfischfang. Verbunden mit Untersuchungen und Entdeckungen an der Ostküste von Grönland im Sommer 1822. Mit 6 Textholzschnitten, 9 Tafeln und 1 Faltkarte (so komplett). Hamburg, Perthes 1825. 8vo. XVIII, 414 S. Neuer marmor. Pappband mit RSchild, Block minimal gewellt, minimal gebräunt, insgesamt frisches Exemplar. EUR 4500,-

Erste deutsche Ausgabe. - Scoresby (1789 - 1857), berühmter engl. Seefahrer, unternahm im Alter von 11 Jahren zusammen mit seinem Vater seine erste Reise in die Arktis. Bis 1822 reiste er mehrmals zu den Walgebieten im Norden. - Auf der hier beschriebenen Reise erreichte Scoresby die vor der Ostküste Grönlands vorgelagerten Eismassen sowie die steile, so lange unzugängliche Küste, welche er von 75° - 69°, am genauesten aber zwischen 72 1/2° und 69 1/2° untersuchte und aufnahm. "Die dabei gewonnenen Resultate sind ... das Wertvollste, was bis auf Koldeways Expedition über die Ostküste Grönlands geliefert ist." (Embacher). Außerdem behandelt das interessante Werk die Naturgeschichte der Wale (besonders den Narwal), die Ursachen des Polarnebels, Luftspiegelungen, die Bildung der Eisberge und Eisfelder sowie den allgemeinen Charakter des Landes und der Bewohner sowie auch die Faröer-Insel. - Die Tafeln zeigen u.a. verschiedene Figuren der Eis- und Schneekristalle, den Grönlandhai, einen Narwal und einen "gemeinen Walfisch". - Embacher 267; Chavanne 2121; Sabin 78183; Arctic Bibliography 15614; vgl. Dict. of Nat. Biogr., comp. ed. 1868.



Kamtschatka, Aleuten, Alaska und die Stellersche Seekuh

Steller, Georg Wilhelm

Beschreibung von dem Lande Kamtschatka, dessen Einwohnern, deren Sitten (...) hg. von J.B. S[cherer]. Frankfurt u. Leipzig, Fleischer 1774. 8vo. 24 S., 384 S., 71 S. Mit gestoch. Titelvignette, 2 gef. Kupferkarten, 12 gef. Kupfertafeln sowie einigen Textabb. Pappband der Zeit (etwas bestossen und berieben, Gelenke teils restauriert), Titel mit alten Besitzeinträgen, kaum gebräunt und braunfleckig, insgesamt gutes Exemplar.

EUR 7500,-

Von größter Seltenheit! Erste vollständige Ausgabe, zugleich eine der wichtigsten Landesbeschreibungen Kamtschatkas im 18. Jahrhundert. - Steller (1709-1746) begleitete Bering auf dessen 2. Expedition zur Erforschung Kamtschatkas, und fuhr mit ihm zur Küste Alaskas. Nach 3 1/2-monatiger Irrfahrt scheiterten sie an der Küste der heutigen Bering-Insel und mußten dort überwintern. Steller setzte dann seine durch diese Expedition unterbrochenen Studien noch 2 Jahre lang in Kamtschatka fort, die Resultate liegen in diesem Werk vor. - Im Anhang "Geographie und Verfassung von Kamtschatka" von Müller und ein "Wörterbuch der Sprache der Koriäcken". - "Steller was the first scientist to set foot on Alaskan soil. He has a considerable number of important references to Alaska. Müller's annex also has interesting information on Alaska ... This latter information Müller collected in Jakutsk in 1737, before members of Bering's second expedition, including Steller, first landed on Alaskan soil. It gives a clear picture of the extent of knowledge regarding Alaska at the time." (Lada-Mocarski, 21.) - ADB XXXVI, 33 ff; Lada-Mocarski 21 - Howes S 934 - Chavanne 5968 - Howgego S 171 - Henze V, 229 ff.

Deutsche Inlandeis-Expedition nach Grönland 1930/1931

Geheime Telegramme der Wegener-Expedition

Wegener, Alfred u.a.

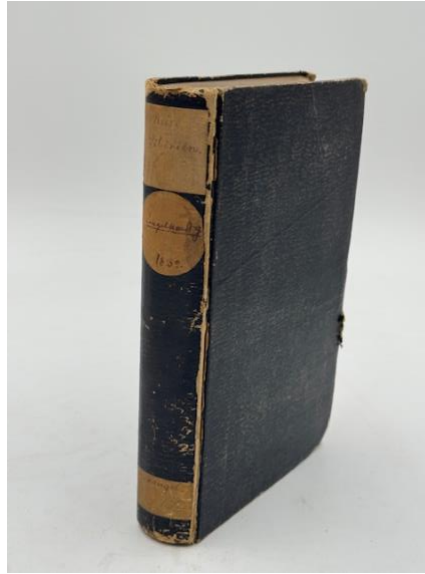
Deutsche Inlandeis-Expedition nach Grönland 1930/1931. Typoskript. In Briefform getippte Telegramme von Mitgliedern der deutschen Expedition wie: A. Wegener, K. Wegener, Dr. Weiken, Ernst Sorge, Manfred Kraus, Johannes Georgi, Dr. Kopp, F. Loewe, Dr. Schiff, Franz Kelbl, Kurt Herdemerten, Georg Lissey.

EUR 12000,-

Die Briefe sind von der Notgemeinschaft der deutschen Wissenschaft, die die Telegramme erhalten hat, dort mit folgendem Verweis abgetippt wurden: **Vertraulich ! Nicht zur Veröffentlichung bestimmt.** Die Briefe sind alle datiert mit dem Datum aus den Jahren 1930-1931. Berlin C.2., Schloss, Portal 3.

103 Einzelpapiere in 217 Seiten. , wovon ca.20 Dokumente von besonderem Interesse sind. **Diese betreffen dann auch den Tod von Alfred Wegener und sind die ersten Nachrichten davon.**

Für 1930 plante Wegener die erste deutsche Grönlandexpedition, mit Hilfe einer Kette von Beobachtungsstationen auf dem Inlandeis wollte er die Polarforschung auf eine neue wissenschaftliche Grundlage s



Ost-Sibirien und Bering-Straße

Wrangel, Ferdinand von

Reise des kaiserlich-russischen Flotten-Lieutenants F. v. Wrangel längs der Nordküste von Sibirien und auf dem Eismeere, in den Jahren 1820 bis 1824. Nach den handschriftl. Journalen und Notizen bearbeitet von G. Engelhardt. Hrsg. nebst einem Vorwort von G. Ritter. Mit Tafeln der temperatur-Verhältnisse und einer Landkarte. 2 Bände in 1 Band. Berlin, Voss 1839. 8vo. XII, 355 S.; 3 Bll., 321 S. Mit 1 mehrfach gefalt., lithogr. Karte. Pappband der Zeit (etwas berieben, Bibl.-Schild), St.a.T., leicht braunfleckig, gutes Ex.

EUR 7500,-

Sehr selten. - Ausführliche Reisebeschreibung der vierjährigen Expedition Wrangels in das nördliche Eismeer, die seinen Ruhm begründete. Er erreichte im November des Jahres 1820 Nishij Kolimsk in Ostsibirien, von hier drang er mit Hundeschlitten bis Kap Schelagin vor, untersuchte die Bäreninsel, im Sommer fuhr er flußaufwärts bis nach Sredne - Kolimsk. 1822 wurde abermals eine Schlittenfahrt angetreten, innerhalb von 57 Tagen erreichte man den 72° n Br., ohne jedoch Land anzutreffen. Während des Sommers 1822 wurde die Küste von der Kolimamündung bis zum Baranowfelsen aufgenommen und eine Reise durch die steinige Tundra ausgeführt, um das Gebiet zu untersuchen und die Waldgrenze festzustellen. Nach dem überstandenen Winter versuchte W. nochmals mit seinen Begleitern auf dem Eis nach Norden vorzudringen und gelangte dabei bis 70° 51' n. Breite, ohne Land zu sehen, das offene Meer zwang sie zur Rückkehr. Später wurde noch die Ostküste bis zur Koljutschin - Insel aufgenommen und im November 1823 verließ W. seinen Standort Nishnij - Kolimsk und kehrte über Irkutsk nach St. Petersburg zurück, wo er am 15. April 1824 eintraf. - Wrangels Hauptverdienst ist die Feststellung eines offenen Polarmeeres und daß er die Sagen, Verwechslungen und absichtlichen Unwahrheiten über ein vermeintliches Land gegenüber der Nordostküste von Sibirien vollkommen aufklärte. Weiters beschreibt Wrangel ausführlich die Bewohner der bereisten Gebieten, wie der Yakuten, Tungusen, Yukaghirs, Chuckchis und anderer. - Arctic Bibl., 19002; Chavanne 3996; Embacher 299; ADB XLIV, 222 ff.

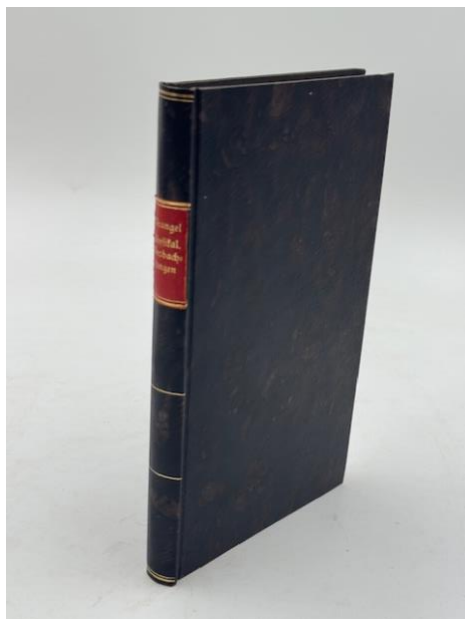
Österreichische Expedition nach Jan Mayen Das 1. Internationale Polarjahr

Wohlgemuth, Emil von

Die Österreichische Polarstation Jan Mayen, ausgerüstet durch Seine Excellenz Graf Hanns Wilczek, geleitet vom K. K. Corvetten-Capitän Emil Edlen von Wohlgemuth. 4 Bände (= Alles). (= Die Internationale Polarforschung 1882-1883). Wien, Akademie der Wissenschaften, bzw. Gerold 1886. 4to. Band I: 118 Seiten mit vier Falttafeln, 26, 50, 202, 76, 16, 18 Seiten / Band II,1: 232 Seiten / Band II,2: 175 Seiten / Band III: X, 132, 24, 20 Seiten. Mit 61 teils gefalteten und teils lithographierten Tafeln, 4 gefalteten Karten sowie 85 Textholzstichen. In den Original-Halbleinenbänden (bei einem Band ist der Vorderdeckel lose), meist unaufgeschnitten, sauberes Set.

EUR 800,-

Zum Internationalen Polarjahr 1882-1883 beteiligte sich Österreich-Ungarn mit einer Expedition zur Insel Jan Mayen. - Inhalt: Vorbericht zur wissenschaftlichen Polarexpedition nach Jan Mayen. - Astronomie. - Aufnahme und Beschreibung der Insel Jan Mayen und Beobachtungen über Gletscherbewegung. - Meteorologie. - Temperatur des Seewassers. - Resultate der chemischen Untersuchungen der Seewasserproben. - Ebbe- und Fluthbeobachtungen. - Polarlicht- u. Spectral-Beobachtungen. - Magnetische Beobachtungen. - Zoologie. - Flora der Insel Jan Mayen. - Gesteine von Jan Mayen. - Arctic Bibl. 7758.



Arktis

Wrangel, F. von

Physikalische Beobachtungen während seiner Reisen auf dem Eismeere in den Jahren 1821, 1822 und 1823. Hrsg. u. bearb. von G. F. Parrot. Berlin, Reimer 1826. 8vo. 99 S. Mit 4 theils kolorierten, gefalt. Aquatintatafeln. Die Karte fehlt. Moderner Pappband, etwas fleckig, ordentliches Exemplar.

EUR 350,-

Chavanne 3994. - Der früheste Bericht von Wrangels zweiter Reise zur erneuten Aufnahme der Nordostküste Sibiriens. Wrangels eigentlicher Reisebericht erschien erst 1839. Der vorliegende Auszug aus seinem Reisejournal betrifft vor allem Phänomene arktischer Eisbildung (hierzu die schönen Tafeln) und eine Theorie des Nordlichts.



Walfang und Polargebiete

Zorgdrager, C. G.

Alte und neue Grönländische Fischerei und Wallfischfang, mit einer kurzen historischen Beschreibung von Grönland, Island, Spitzbergen, Nova Zembla, Jan Mayen Eiland, der Strasse Davis u. a., ausgefertigt durch Abr. Moubach. Zu Ende eine summarische Nachricht von dem Bakkeljau- und Stockfischfang bei Terreneuf. Aus dem Holländ. übers. Nürnberg, Monath 1723. 4to (21:18 cm). **Mit gest. Front. u. 13 (7 gefalt.) Kupfertafeln und –Karten.** 15 Bll., 482 S., 7 Bll. Pergamentband der Zeit, ein sehr schönes Exemplar mit geringen Gebrauchsspuren.

EUR 4400,-

Seltene erste deutsche Ausgabe dieses zu seiner Zeit grundlegenden Werkes über die Fischerei und den Walfang im Nordmeer sowie der Nord-Polarregion mit Beschreibung der dortigen Inseln und Küsten. - Die sehr guten Kupfertafeln mit einer doppelblattgroßen, sehr dekorativen Walfangszene auf offener See, einer altkolorierten Tafel, Schiffe im Packeis zeigend, ferner Darstellungen von Walfischarten, Walross und Robben sowie einer Abbildung eines Geysir. - Mit einer Gesamtkarte des Nordpols sowie Karten von Grönland (inkl. Davis-Straße), Island, Spitzbergen, Jan Mayen und Novaja Semlja. - Chavanne 2111; Graesse VII, 518; Nissen, ZBI 4509 und Sabin 106373 geben jeweils nur 5 Karten an; vgl. Cox II, 16.